

World In Our Hands

Wenn die Rettung einer Welt in deinen Händen liegt

Von Suben-Uchiha

Kapitel 9: Planänderung

Kapitel 9: Planänderung

(Tamara´s Sicht)

„Hey wie lang willst du eigentlich noch im Bad bleiben T.K?“ blaffte ich leicht genervt gegen die geschlossene Badezimmertür. Dabei dachte ich, dass Mädchen immer solange im Bad brauchen, als Jungs. Aber wie man sieht, brauchen Jungs genauso lang. Doch dann öffnete sich die Tür endlich, und mein lieber Zwillingbruder kam mal endlich aus dem Badezimmer raus. „Für wenn hast du denn dich so heute hübsch gemacht?“ Ich konnte gar nicht glauben das sich mein Bruder seine Haare gegelbt hatte. „Meinst du das ist viel zu auffällig?“ fragte er mich, und ich konnte nur dazu nicken. Also wirklich, wie kann man sich nur so für ein Mädchen in schale werfen. Ich versteh die Jungs von heute gar nicht, aber das ist nicht nur dieser Grund auch andere Jungs machen mir manchmal zu schaffen. z.B Tai, auf der einen Seite ist er der beste Anführer den wir haben können. Aber auf der anderen Seite, ist er ein Fauler und verpeilter Idiot. Andereiseits kann sein Bruder Sven, richtig nett sein. Und er kommt immer einem zur Hilfe wenn man ihn braucht, aber andererseits kann er auch ziemlich abweisend und kühl sein. Dann ist er wieder auf einmal richtig der beste Freund, den man haben kann. Ganz ehrlich ich versteh die Jungs nicht. So, jetzt erst mal fertig machen für die Party. Aber da sich T.K wieder eingeschlossen hat, muss ich wohl oder übel wieder warten. „Jungs...“ seufzte ich nur und schüttelte den Kopf, dann jedoch kam T.K wieder ganz normal raus, und gab ihm einen Klopfen auf die Schulter, um ihm zu signalisieren das er so auf jeden Fall zur Party gehen kann ohne sich zu blamieren.

Nachdem ich dann mit allem fertig war, und mir was gutes zum anziehen angezogen habe, machten wir uns auf den Weg zur Party. Die wie gesagt heute in der Probehalle von unserem großen Bruder stattfinden soll. Auf den Weg dorthin liefen uns dann noch Tai, Kari und Sven über denn Weg, und ich muss schon sagen Sven sah wirklich ziemlich gut aus, mit dem schwarzem Jackett über seinem weißem T-Shirt. In Sachen Mode hat er in München sich wirklich weiterentwickelt. „Du siehst wirklich klasse aus Tamara.“ meinte Sven zu mir und kratzte sich leicht verlegen am Hinterkopf. „Danke, das Kompliment kann ich nur zurück geben Sven.“ dabei schlug ich ihm leicht auf die

Schulter und lächelte ihn an, aber auch die anderen hatten sich wirklich gut raus geputzt. Kari z.B trug ein hübsches weißes Sommerkleid und Tai war eigentlich recht ähnlich gekleidet wie sein Bruder, nur etwas unordentlicher. Der restliche Weg zur Probehalle verlief eigentlich recht still, als wir dann ankamen waren Mimi, Joey, Izzy, Davis und Ken schon da. „Ich hätte nicht gedacht das du mal pünktlich kommen würdest Tai.“ „Warum denn nicht, so was wie eine Party von dir, darf ich doch nicht verpassen Mimi.“ „was soll denn das heißen?“ Sie konnte es wirklich nicht lassen sich wieder zu necken, aber wer weiß, denn wie sagt man so schön, was sie liebt das neckt sich. Aber diesen Satz sollte ich lieber nicht so laut sagen.

(Tai´s Sicht)

Es waren schon reichlich viele da, als wir in der Probehalle ankamen. Zu sehen waren Mimi, Joey, Izzy, Davis und Ken, jedoch fehlten noch Matt, Sora, Yolei und Cody. Also hieß das, dass wir nicht die letzten waren. „Ich hätte nicht gedacht das du mal pünktlich kommen würdest Tai.“ hörte ich eine bekannte weibliche Stimme zu mir sagen, und ich wusste genau von wem sie kam. Ich musste wirklich bei dieser Aussage leicht lächeln, aber einen guten Spruch hatte ich wie immer dabei. „warum denn nicht, so was wie eine Party von dir, darf ich doch nicht verpassen Mimi.“ sagte ich ihr mit einem lächeln zu ihr. Jedoch schien sie dies nicht als Komplement gesehen zu haben, denn sie verschränkte ihr Arme vor ihrer Brust, und sah mich leicht finster an. „was soll das den heißen?“ fragte sie leicht säuerlich, und ich zuckte leicht zusammen. Ich muss schon sagen sie ist wirklich empfindlicher geworden in solchen Sachen, dann jedoch spürte ich eine Hand auf meiner Schulter. „Du weißt wirklich wie man einem Mädchen Komplimente macht mein Freund.“ hörte ich Matt hinter mir sagen, der urplötzlich hinter mir auftauchte. „Musst du mich so erschrecken Matt?“ doch dieser hatte nur ein leichtes Grinsen auf den Lippen. „Ich hoffe die anderen kommen bald?“ hörte ich Davis aus einer anderen Ecke maulen, er schien wohl wieder Hunger zu haben. Denn er wird meist nur ungeduldig wenn er Hunger hat oder wenn er irgendwo hin will und man ihn warten ließ. „Hast du schon wieder Hunger oder warum maulst du schon wieder rum, andere brauchen eben länger als du.“ Dieser Satz kann wirklich nur von einer kommen, und das war Yolei. Und prompt stand sie auch schon mit Cody vor der Tür. „Ach halt die Klappe Yolei, ihr könnt euch ja auch mal etwas beeilen, und etwas früher kommen.“ konterte Davis zurück. Und da Yolei keine war, die sich so was nicht leicht gefallen ließ, ging der Hahnenkampf jetzt erst richtig los. Solang die beiden hier noch weiter stritten, schaute ich mich derweil um, ob jetzt wohl alle da waren. Jedoch musste ich bemerken das Sora immer noch nicht da war, dabei war das eigentlich der Plan von Sven und Mimi, das Sora sich wieder in die Gruppe einlebt. Denn nach der Trennung von Matt hat sie eigentlich keiner mehr gesehen, oder?

Ich ging zu meinem kleinen Bruder, da er ja allen Bescheid gegeben hatte, fragte ich mich ob er Sora nicht vielleicht vergessen hatte. „Du Sven hast du eigentlich Sora Bescheid gesagt?“ Er sah mich an, und verschränkte seine Arme vor die Brust. „Meinst du wirklich ich würde eine der wichtigsten Personen der Party vergessen, natürlich hab ich ihr Bescheid gesagt. Eigentlich hat sie auch zu gesagt, aber es ist ja noch etwas zeit.“ stellte er klar und zeigte dann auf die Uhr. Ja, es waren wirklich noch 5 Minuten bis zum vereinbarten Treffpunkt. Jedoch war es eigentlich nicht Sora´s Art auf den

letzten Drücker zu kommen. So langsam guckten auch die anderen immer wieder abwechselnd zur Tür und zur Uhr, nur Matt nicht der guckte ständig zur Tür. In der Hoffnung das seine seine Große Liebe und Ex-Freundin endlich durch diese Tür kommt. Und diese öffnete sich genau auf den Zeitpunkt, wir alle sahen gespannt auf die Tür wer nun kommen würde. Natürlich waren alle in der Hoffnung, es würde Sora sein und dies kam auch so. Mit einem leicht gespielten lächeln begrüßte sie uns, und die erste die ihr um den Hals fiel war Mimi. Da sich Sora ja niemanden anvertraut hatte, sogar ihrer besten Freundin nicht, hatte sie sie wohl sehr vermisst. Doch dann hörten wir auf einmal ein Piepen das nur von Izzy´s Laptop kommen kann.

(Izzy´s Sicht)

Es war wirklich ein schöner Moment als Sora durch die Tür kam, wir freuten uns wirklich alle das unsere Freundin wieder bei uns ist und sich nicht mehr zu Hause vor Kummer zurückzieht, sie begrüßte wirklich alle, sogar Matt, wobei es bei ihnen noch eine etwas zaghafte Begrüßung war, jedoch war es eher nur eine Frage der zeit bis die beiden sich wieder zusammen tun, jedoch wurde dieser schöne Moment durch ein Piepen vermiest und ich wusste das ich gleich was zu hören bekommen werde, den das piepen kam nämlich von meinem Laptop. „Man Izzy musstest du unbedingt deinen blöden Laptop mitbringen, der vermiest uns gerade die Stimmung.“ meckerte Mimi mich an und kam auf mich zu, sie befiehlt mir schon fast das den Laptop auszumachen und zeigte auf diesen. Nun begab ich mich zu meinem Laptop, aber um ehrlich zu sein um nachzusehen was das piepen verursacht hatte. Ich öffnete ihn und sah das ich eine E-Mail bekommen hatte. „Hey Leute kommt mal her ich hab eine Email von Gennai bekommen.“ ich winkte alle zu mir herum und wartete bis alle da sind. „Na los sag schon Izzy was schreibt uns der alte?“ fragte mich Tai und bückte sich zu mir herunter.

„Er schreibt das sich eigenartige Dinge in der Digiwelt ereignen und das sich die macht der Dunkelheit sich wieder ausbreitet und das wir uns sofort auf den Weg machen sollen.“ erzählte ich ihnen alle, die entgeisterung in den Gesichtern der anderen waren nicht zu übersehen. „Aber wie sollen wir dort hinkommen das Tor zu Digiwelt lässt sich öffnen.“ rief Cody in die runde und er hatte wirklich nicht unrecht, eigentlich hatten wir gedacht das sich das Tor wieder öffnen würde wenn wir wieder alle gemeinsam an einem Ort seien würden, aber dies war nicht der Fall das Tor war weiterhin geschlossen. „Es gibt jedoch noch eine Möglichkeit.“ „Was den für eine Tai?“ fragte Sora den braunhaarigen Wuschelkopf der gerade dies gesagt hatte. „Unser Bungalow im Ferienlager, dort gibt es doch auch ein Tor zur Digiwelt.“ schlug Tai vor und da hatte er gar nicht mal so unrecht. „Ich finde das ist eine gute Idee, eine andere Wahl haben wir nicht.“ gab Matt Tai recht und stellte sich neben seinen besten Freund und legte eine Hand auf seine Schulter, dann sah ich zu den anderen die wohl auch von Tai´s Rede überzeugt waren. „Also okay dann machen wir uns mal auf den Weg dorthin.“ brüllte Tai freudig los. „Aber wie kommen wir dorthin?“ fragte Ken in die Runde. „Wir können unseren Vater fragen.“ schlugen T.K und Tamara fast synchron vor. „Auch ich kann meinen Bruder fragen ob er uns fährt.“ gab sich dann auch Joey zu Wort. „Na dann haben wir ja für alle einen Sitzplatz, da auch wir unsere Eltern fragen können.“ sagte Tai schon recht aufgedreht. „Na dann los.“ sagte Davis der schon gerade los gehen wollte. „Aber was ist mit der Party?“ fragte Mimi die nicht gerade begeistert war das ihr Party jetzt beendet werden muss. „Wir können ja nachdem wir

die Digiwelt gerettet haben deine Party feiern.“ schlug ihr Tai und legte einen Arm um sie, damit gab sie sich wohl zufrieden das sie ihm zu nickte. Dann hieß es wohl jetzt auf ins Ferienlager.